

144
Kraßburg 2. Febr. 18.

Vortheilhaftester Herr Geheimrath!

Empfangen Sie meinen besten Dank für Ihren Brief vom 30. Jan., Ihre Karte vom 1. und die gütige Überweisung Ihrer Krabaufschüsse. Bei der Notiz über die letzteren wurde ich den von Ihnen gewünschten "Tadel" anbringen und in den Nachträgen zu dem Schluss von Heft 3 den durchaus erforderlichen Hinweis auf die ältere Arbeit über den Tod. von Monga geben; daß ich dies übersehen und auch Blochs unglückliche Dittographie habe durchgehen lassen, macht mich mit Schrecken daran, daß ich im Lauf dieses Jahres die Fünfziger bereiche und daß mein Gedächtnis nicht mehr das alte ist: es war mir vollständig entfallen, daß die Arbeit von Ernisch schon no. hiert war.

Beifolgend erlaube ich mir Ihnen Quittung über den Rest meines Credits für die Diplomata zu schicken und um deren gefällige Überweisung zu bitten.

Für die Biographie Waltrabachs werde ich mich nicht melden. Ich möchte jede Arbeit, die nicht unbedingt erfor-